Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2002-2003)

Heft: 79

Rubrik: Altersmythos CXII : Lebensstilfaktoren wie Rauchen, Immobilität, Abstinenz oder Zivilstand beeinflussen zwar das Sterberisiko, nicht aber die Mobilität

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CXII

Lebensstilfaktoren wie Rauchen, Immobilität, Abstinenz oder Zivilstand beeinflussen zwar das Sterberisiko, nicht aber die Mobilität.

Wirklichkeit

Der Lebensstil beeinflusst nicht nur die Mortalität (Sterbewahrscheinlichkeit), sondern auch die Mobilität (Fähigkeit, sich selbstständig bewegen zu können) sowohl bei 51-64-Jährigen als auch bei 70-85-Jährigen.

Begründung

Die Gesundheits- und Pensionierungsstudie untersuchte 12'652 Personen im Alter von 51-64 Jahren und die Gesundheitsstudie bei den ältesten Alten untersuchte 8'224 Personen im Alter von 70-85 Jahren in den USA während je 5 Jahren. Die multivariate Analyse ergab:

	Risiko 51-64-Jährige		Risiko 70-85-Jährige	
	Sterbe-risiko	Volle Mobilität	Sterbe-risiko	Volle Mobilität
Rauchen vs. Nichtrauchen	3.0	0.6	1.2	0.5
Keine vs. leichte körperliche Bewegung	2.3	0.5	Nicht erhoben	
Übergewicht vs. Normalgewicht (BMI 30-34 vs. 18-24)	n.s.*	0.5	0.7	0.4
Abstinenz vs. 1-2 Drinks/Tag	n.s.*	0.8	n.s.*	0.7
>2 Drinks vs. 1-2 Drinks/Tag	2.1	n.s.*	0.7	n.s.*
Andere vs. verheiratet	1.6	0.7	1.4	0.9

* nicht signifikante Risikounterschiede

Das heisst, Rauchen, kaum körperliche Bewegung und ein anderer Zivilstand als verheiratet verkürzen das Leben und die Fähigkeit der Überlebenden, 500 m oder 1 Stockwerk Treppen zu gehen, während Übergewicht bei über 70-Jährigen das Überleben fördert, aber die Gehfähigkeit beeinträchtigt. Mässiger Alkoholkonsum fördert die Gehfähigkeit, während hoher Alkoholkonsum vor der Pensionierung das Leben verkürzt.

T. Ostbye et al: The Role of Smoking and Other Modifiable Lifestyle Risk Factors in Maintaining and Restoring Lower Body Mobility in Middle-Aged and Older Americans: Results from the HRS and AHEAD